

Abfrage für neue Versandobjekte

1.	Bezeichnung des Versandobjektes/Zeitungstitels	
2.	Einlieferung bei DPAG als	<input type="checkbox"/> Postvertriebsstück <input type="checkbox"/> E+1 <input type="checkbox"/> E+2 <input type="checkbox"/> Pressesendung <input type="checkbox"/> E+1 <input type="checkbox"/> E+2 <input type="checkbox"/> Dialogpost
2.1	Andere Dienstleister (z. B. POSTCON, BPN)	
3.	Postvertriebs- bzw. Zeitungskennzeichen (5-stellig, keine Buchstaben mehr)	_____
4.	Kundennummer (EKP-Nr.) des Vertrages bei der Post (10-stellig) + Ergänzungsnummer (7-stellig)	_____ _____
5.	Verlagsanschrift (, die der EKP-Nr. zugeordnet ist)	Firma Straße Hs.-Nr. PLZ Ort Land
6.	Absenderadresse, die in den Adressen ausgedruckt werden soll	Firma Straße Hs.-Nr. PLZ Ort Land
7.	Beanschriftungsart	<input type="checkbox"/> Cheshire <input type="checkbox"/> Inkjet <input type="checkbox"/> SK-Etiketten <input type="checkbox"/> Deckblatt
8.	Adressaufbau als (Musterabbildung Folgeseiten)	<input type="checkbox"/> Premiumadress <input type="checkbox"/> Adressupdate <input type="checkbox"/> Seitenrandbeschriftung
9.	PremiumadressID	_____
10.	Erscheinungsweise	<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> andere
11.	Wie sollen Auslandsadressen beanschriftet werden?	<input type="checkbox"/> Cheshire <input type="checkbox"/> Inkjet <input type="checkbox"/> externer Dienstleister <input type="checkbox"/> SK-Etiketten <input type="checkbox"/> Deckblatt
12.	Wie soll bei Mehrfachbeziehern vorgegangen werden?	<input type="checkbox"/> immer vereinzeln <input type="checkbox"/> immer Streifband/Paket <input type="checkbox"/> Streifband/Paket ab Menge
13.	Werden mehrere Adressdateien geliefert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13.1	Ja, alle gleicher Aufbau?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13.2	Unterschiedlicher Aufbau (Mehrkosten nach Aufwand)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
14.	Wir erstellen B2B-Datensätze (AM.Exchange). Soll übertragen werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
15.	Adressübermittlung aus Datenschutzgründen nur über:	<input type="checkbox"/> sFTP/FTP-Zugang <input type="checkbox"/> Passwortgeschützte Datei (Passwort in separater E-Mail) an rz-daten@ddm.de
16.	Gelieferte Felder, die in Premiumadressen verschlüsselt verwendet werden sollen. (Straße, PLZ u. Ort sind obligatorisch)	
17.	Weitere Anmerkungen:	
18.	Die nachfolgenden Vorgaben habe ich berücksichtigt	<input type="checkbox"/> ja

Wir benötigen mindestens 2 Wochen vor der ersten Echtauslieferung Testadressen, damit wir unsere Abläufe erstellen und testen können.

Bei Fragen zu vorstehenden Abfragen kann der betreuende Postberater weiterhelfen. (EKP-Nr, Zeitungskennzeichen, Pressesendung oder Postvertriebsstück usw.)

Grundsätzlich muss eine Beschreibung der Daten bzw. des Aufbaus der Adressen mitgeliefert werden, wenn neue Adressbestände bei uns verarbeitet werden sollen.

Welche Felder haben welchen Inhalt? Was von den gelieferten Feldern soll in welcher Reihenfolge auf dem Adressticket gedruckt werden?

Der getestete und freigegebene Aufbau wird dann als verbindlich angesehen. Spätere Änderungen des Satzaufbaus bitte nur nach Rücksprache.

Muster für die zertifizierte Adressupdate-Beanschriftung

Dierichs Druck+Media GmbH +Co KG, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel DPAG, PVST, Entgelt bezahlt	
12345#343564364#0308	123***
Firma Mustermann Abteilung XxxxxXXX Herr Max Mustermann Musterstr. 168 34121 Kassel	

- ← erste Absenderzeile – 65 Zeichen möglich
- ← zweite Absenderzeile
- ← *ZK#Kundennr#Heftrn* / Belegelesezeile lt. Vorgaben DPAG
- ← erste Zeile Kundenadresse
- ← zweite Zeile Kundenadresse
- ← dritte Zeile – bis zu 6 Zeilen
- ← lt. Vorgabe der DPAG möglich

Bei Adressierung sind für die Empfängeradresse 6 Zeilen à 42 Zeichen möglich. (zzgl. Zeile Kd-Nr.)

Muster für die Cheshire/Inkjetadressierung Premiumadress

Testverlags GmbH, Postfach 1234, D-12345 Musterstadt		123 ***
P 02846PVST	Deutsche Post 	
17036725		
Musterverlags GmbH + Co KG Abteilung Adressverwaltung z. Hd. Frau Emilie Mustermann Musterstrasse 42 34121 Königs Musterhausen		

Die von der DPAG vorgegebenen Abmessungen und Schriftgrößen schränken den Platz für die Klartextadresse erheblich ein.

Das Etikett ist keine Originalgröße, sondern soll lediglich als Muster dienen.

Unsere **Etikettengröße** für **Cheshire** hat die **Abmessungen 86 x 38 mm** (Standard 1 1/2 Zoll), max. 42 Zeichen/Zeile.

Bei **Inkjetadressierung** sollte eine **weiße Fläche von 95 x 50 mm** freigeschlagen werden, max. 42 Zeichen/Zeile.

Die **Maßgaben der Post** lassen sich auf der Seite der Post nachlesen:

<https://www.deutschepost.de/de/p/premiumadress/downloads.html>

Vorgaben für neue Versandobjekte

4 Namensfelder mit max. 42 Zeichen, von denen inhaltlich aber nur 3 im Matrixcode mit je 30 Zeichen abgebildet werden.
Bitte mitteilen, welche Felder im Matrixcode abgebildet werden sollen. (s. Tabelle, Zeile 17)

Straße und Hausnr. lt. Vorgaben Straßename max. 22 Zeichen + Hausnr. max. 10 Zeichen.
Das Feld kann zusammengefügt geliefert werden und wird von unserer Software in diese beiden Felder zerlegt.

PLZ sollte in jedem Fall ein eigenes Feld sein, **OHNE** Länderkennzeichen. Führende NULL bei Ost-PLZ beachten.

ORT eigenes Feld **OHNE** Länderbezeichnung oder Länderkennzeichen, ohne PLZ

Land lt. Vorgaben der DPAG muss der Ländername in einer eigenen Spalte geliefert werden, keine Länderkürzel
(auch nicht im PLZ-Feld)

Wichtige Hinweise

Grundsätzlich sollten bei **Delimitierdatei** (Tab-, Komma- oder Semikolon-getrennt) in Adressfeldern die **Feldtrenner nicht** auch als **Inhaltstrenner** verwendet werden. So sollte das **nicht** aussehen:

Frankfurter Str. 168; Hinterhof

In **Excelldateien** sollten **keine Semikola** als Trenner innerhalb eines Feldes verwendet werden, da wir Excelldateien nur als CSV-Format weiterverarbeiten können und hier Semikola als Feldtrenner fungieren. Excel stellt zwar bei Doppelklick auf die Spaltenlinien die optimale Breite der Spalte ein, dies zeigt aber nicht die wirkliche Zeichenanzahl in dem Feld an.

In **Excelldateien** dürfen **keine Zeilenschaltungen** oder **andere Steuerzeichen** enthalten sein (wird häufig am MAC verwendet, um lange Adressen in schmalen Spalten darstellen zu können).

Folgende Punkte können in Excelldateien auch zu Problemen führen und dürfen deshalb nicht geliefert werden:

- Filter
- ausgeblendeten Spalten
- Leerzeilen
- Summenbildung
- Makros
- Formeln
- mehrere Tabellenblätter